

# Alte Werte schätzen



Grundierung des Saales.

**Sarleinsbach.** Die Oberösterreichischen Qualitätsmaler sind Spezialisten für Altbau und Neubau. Was gibt es Schöneres, als das Alte mit dem Neuen zu kombinieren und zu zeigen, wie gut wir unser Handwerk beherrschen? Zur Aufgabe stand ein stilvoller Umbau bzw. die Sanierung eines historischen Händler-Markthauses in der Gemeinde Sarleinsbach, im oberen Mühlviertel.

Das historische Handelshaus aus dem Jahre 1630 besteht aus barocken, klassizistischen und Biedermeierstilformen, welche sich an der Fassade sowie auch im Inneren durchziehen. Das Bürgerhaus mit

dem vielen Stuck, den Gewölben und für heutige Zeit untypischen Räumen sollte entsprechend saniert und für eine junge Familie wohnlich nutzbar werden. Daher traf Stuckgewölbe auf Akustikdecke!

## Gute Zusammenarbeit

Der Baubestand wurde gemeinschaftlich mit dem Bundesdenkmalamt, Architekten und dem Maler begutachtet. Entsprechende Proben wurden durch einen Restaurator genommen, untersucht und gesichert. Auf dieser Grundlage wurde dann der entsprechende weitere Verlauf

festgelegt. Sämtliche Gewölberisse sind aufwendig durch den Restaurator verfüllt und verfestigt worden.

## Größte Sorgfalt

Durch die intensive Mithilfe des Bauherrn wurden Zentimeter für Zentimeter die alten Farbschichten der vergangenen Jahrzehnte abgetragen. Dann erst wurden die alten Putzplomben ordnungsgemäß entfernt und alle Flächen aufwendig gereinigt. Ein Hauptziel war es, den historischen Stuck, die Ornamente und Zierleisten zu erhalten und qualitativ hochwertig wieder zu ergänzen.



Der fertige Saal.

Dementsprechend wurde auf alte Handwerkstechniken mit Model und Schablonen zurückgegriffen. Es wurde größte Sorgfalt darauf gelegt, die nachgearbeiteten Flächen an den Bestand anzugleichen.

### Historischer Charakter bewahrt

Nach zum Teil großflächiger Kalkspachtelung wurden auch alle Hauptwandflächen vorbereitet und neu verputzt. Alt traf auf Neu. Dadurch ergab sich ein optimaler Untergrund für die nachfolgende offenporige und somit auch wieder langlebige In-

nenraumbeschichtung. Der Hauptwohnraum wurde durch die abgehängten Decken mit Akustiklochung in das 20. Jahrhundert geholt und sorgt mit der neuen Küche somit für etwas Moderne für die junge Familie. Die entstandenen Wand- und Deckenflächen sind farblich dezent und modern abgestimmt auf Raumnutzung sowie Interieur. Sie sind entsprechend der Lichtverhältnisse gestaltet worden, ohne den historischen Charakter zu verlieren. Das historische Schmiedeeisengeländer, sandgestrahlt und neu lackiert, ist ein spannendes Detail im Stiegenaufgang.

### Viel Freude!

Die intensive Beschäftigung mit der Historie und der aufwendigen Bearbeitung der Räumlichkeiten zeigte eine entsprechende Wertschätzung der über Jahrhunderte gewachsenen Bausubstanz, welche jeder beim Betreten der Räume sieht und spürt. Wir wünschen dem Bauherrn alles Gute und lange Freude an seinem alten neuen Zuhause.



**Christian Haas**  
Mitglied der

Oberösterreichischen Qualitätsmaler